



# Senioren Ü 20 Radler- Report 2014

und teilweise U 20



Hetschwang im Februar



02 24 2014



Bei de Chinesen in Nersingen





Marktplatz in  
Günzburg



Charlottenhöhle





Weißhorn



Richtung Biberachzell



Ausflug ins  
Donauried



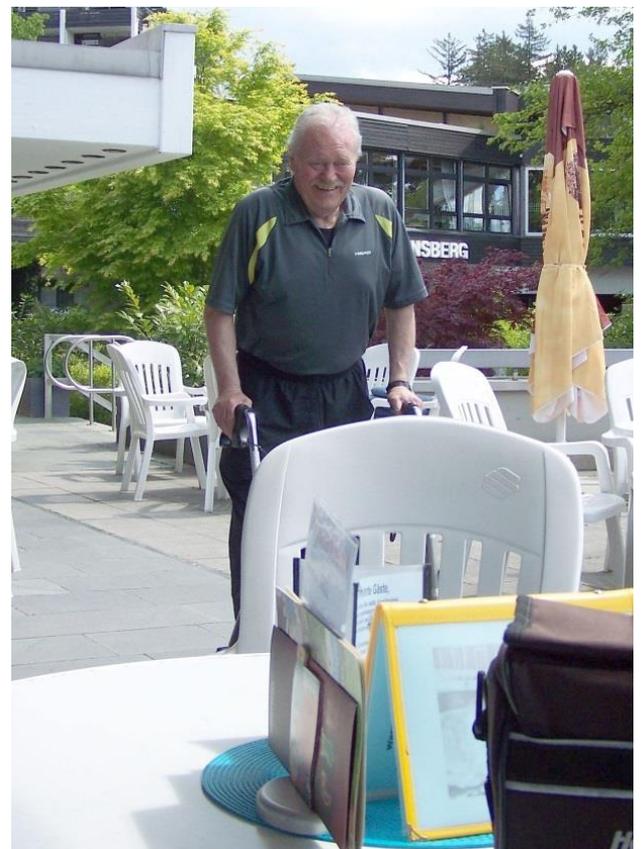


bei schönem Wetter  
kann jeder fahren





Bei der Munding-Wirtin in Krumbach



Besuch bei Dieter in Hopfen am See



Attersee



Füssen

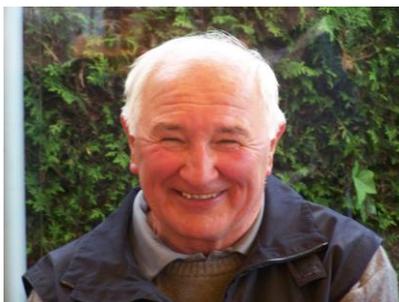


Haldenwang





Röfingen



Albeck



Langenau



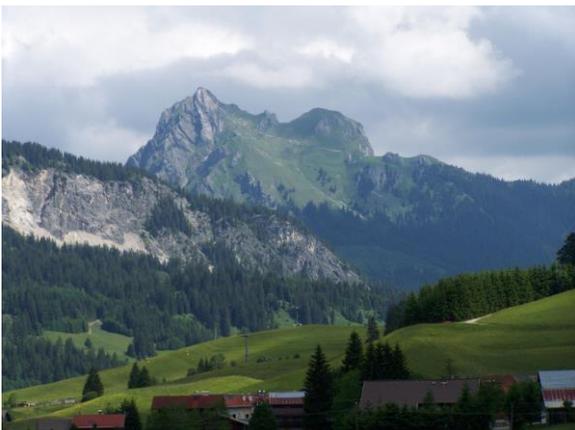
Gute Besserung für Roman wünschen die Ü 20 und  
Karl Heinz Kruse.

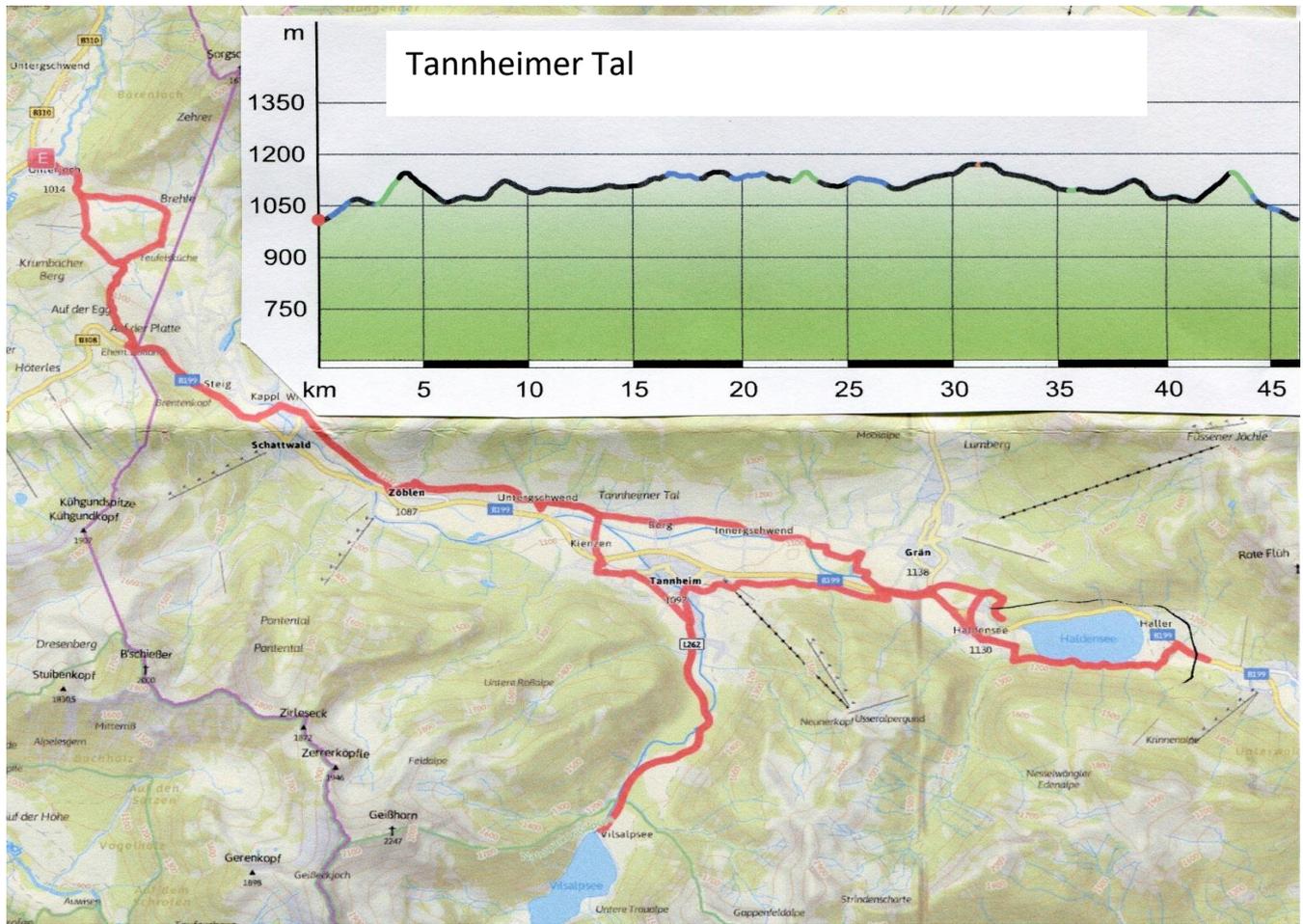
Danke für die Superbewirtung





Biergarten in Ursberg







Im Schlöble in Offenhausen





Lauingen





Am Rathaus in Pfaffenhofen



Ü 20 trifft U 20  
in Kissendorf





Ortsausgang Behlingen



Waldstetten







Maria Birnbaum



Innhofer begrüßt seine Gäste aus Kötz



U 20 und Ü 20 vor der Abfahrt



Oppenhausen





## Im Eselsburger Tal





Dahomim beim Dieter





Auf dem ehem. Fliegerhorst Leipheim



Super: Montage von Manfred Hermann



Obermedlingen



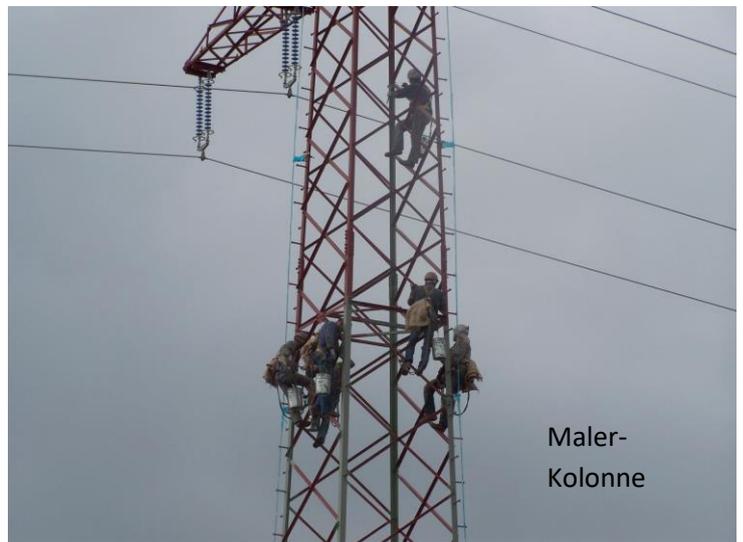
In Hausen bei Dillingen



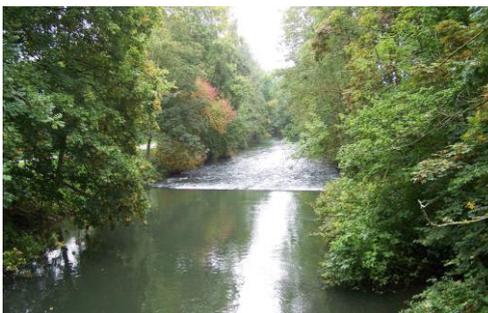
Günzburg



Spontane Änderung der Fahrtroute nach Edelstetten



Maler-Kolonne



Die Brenz bei Bächingen



Gundelfingen



Truck aus Kassel



Kurze Trinkpause und ab mit 30 Sachen nach Sontheim

Der Lech



Kloster Holzen





Bieberbach



09 29 2014



Klosterschenke Holzen

09 29 2014



„Liabs Herrgöttele von Bieberbach“ wurde als Hilferuf ausgesprochen





Wasserzell an der Altmühl





Wieder mal in Edelstetten



Stoffenried



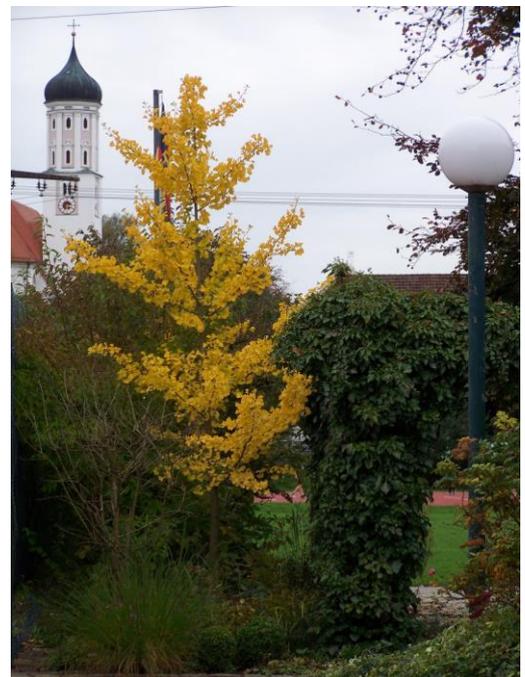
Günz bei Ellzee



Kirche Kleinkötz



Hermann  
Jedelhauser  
erklärt sein  
Pedelec Marke  
Selbsteinbau



Die 32. Tour führte die Ü 20 nach Laichingen auf der Alb durch. Geparkt wurde in Arnegg. Nach der Fahrt längs der Blau ging es Richtung Weiler, wo es galt den Alpaufstieg ( 10 km) über das Tiefental zu meistern. Dabei wurde ein Höhenunterschied von 310 m erreicht. Die Rückfahrt ging schnell über das Lautertal zurück nach Arnegg



Vor dem Anstieg Sontheimer Hohle



Sontheimer Hohle



Anstieg Sontheimer Hohle 760 mum



Der kleine Unterschied





In Laichingen nach dem Essen





Schon wieder muß man auf Helmut warten



Am Lautertopf





Wieder daheim





Neubau A 8 mit Raststätte Burgauer See



Nach Straß



Weißenhorn





Burtenbach



Im Hintergrund Kemat



Limbach

Schlüssel liegenlassen



Ü 20 trifft sich mit der U 20 in Burgau im Schützenhof



Stoffenried

Letzte Tour am 17. November

Danke fürs Mitmachen. Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.



All Heil und gute Fahrt



Das ist ein Erinnerungskrug des einstigen Radfahrervereins „All Heil Großkötz“ aus den 20er Jahren, dem Vorgänger des heutigen VFL Großkötz

# Statistik 2014

Tour	am	Zahl	km	Mittagessen
1	24.2.	4	40	Hetschwang
2	10.3.	7	40	Nersingen
3	17.3.	6	52	Niederstotzingen
4	7.4.	7	50	Charlottenhöhle
5	14.4.	5	50	Weißenhorn
6	23.4.	5	45	Vesperbild, Auto, Essen in Edelstetten
7	30.4	4	50	Pfeffermühle
8	5.5.	6	45	Altenmünster, Auto Zusmarshausen
9	12.5.	5	55	Krumbach
10	19.5.	8	25	Hopfen am See, Auto bis Füssen
11	26.5.	8	50	Röfingen
12	2.6.	8	75	Albeck bei Karl Heinz Kruse
13	11.6.	5	55	Ursberg
14	16.6.	7	45	Tannheimer Tal, Auto bis Unterjoch
15	23.6.	7	62	Offenhausen, Schlößle
16	2.7.	6	66	Lauingen, Schlößlekeller
17	7.7.	6	50	Neuhausen, Finningen
18	14.7.	7	45	Waldstetten
19	21.7.	4	55	Langenau
20	28.7.	8	60	Katzbrui, Auto in Breitenbrunn
21	4.8.	7	50	Aichach, Auto in Dasing
22	11.8.	8	62	Senden
23	18.8	8	68	Oppenhausen, Auto in Dillingen
24	25.8.	6	70	Giengen über Eselsburger Tal
25	1.9.	8	55	Unterfahlheim
26	8.9	7	72	Hausen bei Dillingen
27	15.9.	8	55	Wg. Regen nach Edelstetten (Zusmarshausen)
28	22.9.	5	55	Gundelfingen
29	29.9.	6	65	Kloster Holzen, Auto bis Batzenhofen
30	6.10.	8	67	Wasserzell (bei Eichstätt), Auto bis Rennertshofen
31	13.10	7	50	Krumbach, Munding
32	20.10.	7	62	Laichingen , Auto bis Arnegg/Blau
33	27.10.	6	50	Jettingen
34	3.11.	4	52	Weißenhorn
35	10.11.	5	55	Burgau
36	17.11	8	32	Waldstetten
			1935	

Eingesandt von Jochen Faulenbach

**Ein Fahrradfahrer knallt gegen einen Baum.** Als er wieder zu sich kommt, fragt ihn ein Sanitäter: "Mensch, wie konnte das denn passieren?????"

Der Fahrradfahrer: "Weiß ich auch nicht, ich habe geklingelt wie ein Idiot, aber der ging einfach nicht zur Seite."

Eingesandt von Arno Schäfer:

**Ein Pälzer (Pfälzer) macht eine Radtour ins Saarland.** Kaum im Saarland angekommen, stellt er fest, dass sein Reifen Luft verliert (Schleicher). Unverzüglich tritt er die Rückreise in seine geliebte Pfalz an, wobei er sein Rad schiebt. An der Landesgrenze trifft er seinen Freund, den es interessiert, wieso er sein Rad schiebt. Er antwortet: "Jo meinscht denn Du, ich würd Luft aus em Saarland reinpumpe."

**Arzt: "Ja, Sie haben Durchfall, wann haben Sie das denn gemerkt?"**

Patient: "Na, als ich die Fahrradklammern abgemacht habe..."

## Die Seniorenradler Ü 20



Helmut Dippel



Walter Lenzer



Jo Schimetscheck



Alois Rösch



Günter Rotschedl



Siegried Steinki



Helmut Hergeth



Hans Rotschedl



Uli Pilhofer



Roman Lechner

Ein Radfahrer fährt einen Fußgänger an.

„Haben sie denn nicht mein Klingeln gehört?“  
fragt er, als er dem Fußgänger wieder aufhilft.

„Schon“ meint der, „aber ich dachte, es sei mein  
Handy !“

Die Seniorenradler U 20 mit Untergruppen: Trapper, Pedelec'er und Cardriver



Erich Ruby



Herbert Klotz



Engelbert Schwegler



Edgar Geiger



Helmut Müller



Dieter Frank



Manfred Hermann



Peter Seiler



Helmut Schön



Hermann Jedelhauser

Um die Mittagszeit gibt es kaum Unterschiede zwischen der Ü 20 und der U 20, ansonsten legen wir den Mantel des Schweigens darüber.

Unser Fritz fährt leider nicht mehr mit







Unterfahlheim



Krumbach



Weißenhorn



Edelstetten



Irsee



Auf dem Mindelradweg  
nach Mindelheim





**An der Grenze, ein Mann fährt mit dem Fahrrad vor, auf dem Gepäckträger einen Sack.**

Zöllner: "Haben Sie etwas zu verzollen?"

Mann: "Nein."

Zöllner: "Und was haben sie in dem Sack?"

Mann: "Sand."

Bei der Kontrolle stellt sich heraus: tatsächlich Sand.

Eine ganze Woche lang kommt jeden Tag der Mann mit dem Fahrrad und dem Sack auf dem Gepäckträger. Am achten Tag wird dem Zöllner doch verdächtig:

Zöllner: "Was haben sie in dem Sack?"

Mann: "Nur Sand."

Zöllner: "Hmm, mal sehen..."

Der Sand wird diesmal gesiebt - Ergebnis: nur Sand.

Der Mann kommt weiterhin jeden Tag zur Grenze. Zwei Wochen später wird es dem Grenzer zu bunt und er schickt den Sand ins Labor - Ergebnis: nur Sand. Nach einem weiteren Monat der "Sandtransporte" hält es der Zöllner nicht mehr aus und fragt den Mann:

"Also, ich gebe es Ihnen schriftlich, dass ich nichts verrate, aber sie schmuggeln doch etwas. Sagen sie mir bitte, was!"

Der Mann: "Fahrräder..."

Opa, wo willst Du mit dem Fahrrad hin?

„auf den Friedhof“

Und wer holt das Fahrrad wieder ab?

Hoffentlich sehen wir uns 2015 alle wieder